

ZUSATZLEISTUNGEN



Über seine Basisdienstleistungen hinaus betreibt und pflegt die KOBV-Zentrale Software-Anwendungen für Bibliotheken und stellt benötigte Serverleistung und Speicherplatz zur Verfügung.

Bibliotheken können ihre lokalen Informationsangebote aufbauen, wobei die KOBV-Zentrale für die gesamten technischen Belange zuständig ist und die Bibliotheken sich lediglich um bibliothekarisch-fachliche Komponenten kümmern müssen.

Die Zusatzleistungen umfassen:

- OPUS- und Open-Acess-Dienste
- ALBERT- Library Search Engine
- Virtuelle Verbundkataloge (Hosting-Service für virtuelle Fachverbände)
- Hosting-Service für bibliothekarische Software-Applikationen
- Primo konsortial
- KOBV-Konsortialportal / Open-Linking-Dienste

INNOVATION



Der KOBV legt in der Verbundarbeit Wert auf die Nutzung modernster Techniken und die Entwicklung innovativer Anwendungen (z.B. OPUS4, ALBERT) und hat dies auch strukturell in seinen Statuten verankert.

Das umfangreiche technische Know-How der KOBV-Zentrale kommt den Bibliotheken zugute, ob beim Support oder dem Angebot spezieller Workshops und anderen Veranstaltungen. Auf diese Weise können die KOBV-Bibliotheken - gerade auch die kleinen Einrichtungen - in hohem Maße am technologischen Fortschritt teilhaben.

PUBLIKATIONEN



Die Publikationen der KOBV-Zentrale halten NutzerInnen und BibliothekarInnen regelmäßig mit aktuellen Informationen zur KOBV-Zentrale auf dem Laufenden.

Newsletter

Alle zwei Monate wird in einem Newsletter über Neuigkeiten aus dem KOBV berichtet. AbonentInnen des Newsletters erhalten Informationen zu Projekten, Services und Entwicklung, Veranstaltungen und über Personelle Veränderungen in der KOBV-Zentrale.

Jahresberichte

Der KOBV-Jahresbericht informiert rückblickend im 2-Jahres-Rhythmus über die bibliothekarisch-fachlichen Entwicklungen im Verbund und die Projekte des Kooperativen Bibliotheksverbunds Berlin-Brandenburg.



KONTAKT



KOBV-Hotline: +49. 30. 841 85 186
e-Mail: kobv-zt@zib.de

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg
Zuse Institute Berlin (ZIB)
Takustr. 7, 14195 Berlin
<http://www.kobv.de/>

Stand: Juli 2016

INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN

für Bibliotheken
und BenutzerInnen aus
Bildung und Wissenschaft



kobv

Kooperativer Bibliotheksverbund
Berlin-Brandenburg

DER KOBV



Die Metropolregion Berlin-Brandenburg ist geprägt von einer in ihrer Dichte und Vielfalt einmaligen Informationslandschaft. Um allen Institutionen und den BenutzerInnen aus Kultur, Bildung und Wissenschaft eine umfassende und zeitgemäße Versorgung mit Information gewährleisten zu können, wurde der KOBV in den Jahren 1997-2000 am Zuse Institute Berlin (ZIB) konzipiert und 2001 institutionalisiert.

Der KOBV ist eine Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg und ihrer Bibliotheken. Ziel des Verbundes ist es, das bestehende bibliothekarische Dienstleistungsangebot und die Informationstruktur in der Region technisch zu unterstützen und in gemeinsamer Arbeit zu verbessern und auszubauen. Neue Services werden in der Verbundzentrale in Kooperation mit den KOBV-Bibliotheken und fachlichen Expertengruppen entwickelt.

ORGANISATION



Der KOBV ist dezentral organisiert, er wird von seinen Mitgliedern getragen. Insgesamt vereinigt der Verbund mehr als 80 Bibliotheken aller Sparten. Die Mitglieder haben ein hohes Maß an Eigenverantwortung, aber auch ausgeprägte Mitsprache- und Entscheidungsmöglichkeiten. Über Verbundgremien sind die Mitglieder in alle Prozesse eingebunden:

- das Kuratorium fungiert als Lenkungsgremium,
- der Hauptausschuss bereitet auf der Arbeitsebene die Kuratoriums-Sitzungen vor und setzt die dort gefassten Beschlüsse um.

Organisatorische und technische Koordination aller Verbundaufgaben und gemeinsamer Entwicklungsprojekte sowie die Außendarstellung des Verbundes übernimmt die KOBV-Zentrale, angesiedelt im ZIB.

KOOPERATIONEN



STRATEGISCHE ALLIANZ

Seit 2007 sind der KOBV und der Bibliotheksverbund Bayern (BVB) in einer Strategische Allianz verbunden. Ziel der Kooperation ist der Auf- und Ausbau von Services für BenutzerInnen bei zeitgleicher Effizienzsteigerung für Bibliotheken. Dies wird erreicht durch eine enge, arbeitsteilige Zusammenarbeit und die Ausschöpfung von Synergien zwischen beiden Partnern.

Die Strategische Allianz umfasst zwei Bereiche: Die gemeinsame Verbunddatenbank B3Kat (mit über 25 Mio. Titeldatensätzen die zweitgrößte Verbunddatenbank Deutschlands) und die Durchführung gemeinsamer Entwicklungsprojekte. Der Entwicklungsbereich ist der KOBV-Zentrale zugeordnet, die durch ihre seit Jahren aufgebaute Entwicklungskompetenz und ihre direkte Einbindung ins ZIB ideale Voraussetzungen bietet.

KONSORTIALE ERWERBUNG

Der KOBV arbeitet eng mit dem Friedrich-Althoff-Konsortium e.V. (FAK) zusammen, dessen Geschäftsstelle in der KOBV-Zentrale angesiedelt ist.

Das Konsortium verantwortet die Versorgung seiner Mitglieder mit wissenschaftlicher Information aus elektronischen Publikationen und sorgt für die nötige organisatorische und - in Zusammenarbeit mit dem KOBV- technische Infrastruktur.

VERANSTALTUNGEN



KOBV-Forum

Auf dem jährlich stattfindenden KOBV-Forum können sich alle am KOBV Interessierten ausführlich über neue Entwicklungen im Verbund und seinen Bibliotheken informieren. Der Fokus liegt auf regionalen Themen, es werden aber auch nationale und internationale Entwicklungen in der Bibliothekswelt diskutiert.

ZUSAMMENARBEIT IM VERBUND

Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und den von der KOBV-Zentrale angebotenen Dienstleistungen können Bibliotheken in vielfältiger Weise vom Zusammenschluss im Verbund profitieren.



REGIONALER NACHWEIS

Das KOBV-Portal realisiert den regionalen Nachweis für die Bestände der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg. Besonders für kleine Bibliotheken mit geringen oder spezialisierten Beständen erhöht sich die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit ihrer Bestände.

LANGZEITARCHIVIERUNG

Der KOBV bietet seit März 2016 eine digitale Langzeitarchivierung („EWIG“) für Daten seiner Mitgliedsbibliotheken an. Das Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung der Lesbarkeit bzw. Interpretierbarkeit der Daten.

EFFEKTIVERE ARBEITSPROZESSE

Unter Einsatz moderner Technologien entwickelt die KOBV-Zentrale effektive Verfahren zur Rationalisierung von Arbeitsprozessen und Automatisierung von Geschäftsgängen in den Bibliotheken.

Neben der Verbundatalogisierung im B3Kat - der KOBV unterstützt hier SISIS-Bibliotheken ebenso wie ALEPH- und Alma-Bibliotheken - sind die Online-Fernleihe, der Elektronische Dokumentenlieferdienst (EDL) und das dazugehörige Abrechnungsverfahren von hohem Vorteil für die Bibliotheken. Die Automatisierung der Prozesse hat die Fernleihe vereinfacht und die Lieferzeiten enorm beschleunigt.